

Seigewasser, Hans

Bankangestellter

*Staatssekretär für Kirchenfragen
der DDR*

104 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 12. August 1905 in Berlin als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Realschule. 1919 Mitgl. der sozialistischen Jugendbewegung. 1921—1923 Berufsausbildung als Bankangestellter. 1921 USPD und Gewerkschaft. 1922 SPD. 1926—1933 Tätigkeit als Sozialversicherungsangestellter. 1928 Mitgl. und 1930 Vors. der Reichsleitung der Jungsozialisten. 1931 SAP, 1932 KPD. 1933-1934 antifasch. Tätigkeit, 1934 bis 1945 Zuchthaus und KZ, Mitgl. des Internationalen Lagerkomitees Sachsenhausen. 1945—1950 Mitarbeiter des ZK der KPD, des PV, später des ZK der SED. 1950—1954 Stellvertreter des Vors., 1954—1959 Vors. des Büros des Präsidiums, 1959—1960 Vizepräsident und I.Schr. des Berliner Ausschusses der Nationalen Front, 1953—1970 Mitgl. des Präsidiums des Nationalrates. Seit 1953 Mitgl. des Präsidiums des Komitees der Antifasch. Widerstandskämpfer der DDR. Seit 1960 Staatssekr. für Kirchenfragen. Ausgezeichnet mit dem Orden des Staatsbanners der KVDR II. Klasse und dem Orden der Arbeit der DRV. Seit 1950 Abg., 1950—1963 Mitgl. des Ständigen Ausschusses für Allgemeine Angelegenheiten, Vors. der Parlamentarischen Freundschaftsgruppe DDR—Frankreich in der VK.

Karl-Marx-Orden, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold, in Silber und in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.